

Spannendes Masters-Finale in Ostbayern



ADAC Rallye Masters: Sechs Teams mit Titelchancen. Showdown in Ostbayern: Bei der ADAC 3-Städte-Rallye (21.-22. Oktober 2011) fällt die Entscheidung um den Sieg im ADAC Rallye Masters 2011. Auch im sechsten Jahr ist der Titel des ADAC Rallye Meisters wieder hart

umkämpft. Sechs Teams aus sechs verschiedenen Divisionen haben noch Titelchancen. Als Tabellenleader kommt Holger Knöbel (Rheda-Wiedenbrück) im Subaru Impreza nach Karpfham bei Bad Füssing. Der Sieger des ADAC Rallye Junior Cup 2011 führt mit 111 Punkten knapp vor dem 20-jährigen Sepp Wiegand (105, Zwönitz) im Suzuki Swift und Niklas Birr (104, Zossen) im Renault ClioR3. Aber auch die BMW-Piloten Udo Schiffmann (90, Nomborn, M3) und Henrick Hanser (82, Wittenborn, 318is) sowie Valentin Hummel (82,

Punkten knapp vor dem 20-jährigen Sepp Wiegand (105, Zwönitz) im Suzuki Swift und Niklas Birr (104, Zossen) im Renault ClioR3. Aber auch die BMW-Piloten Udo Schiffmann (90, Nomborn, M3) und Henrick Hanser (82, Wittenborn, 318is) sowie Valentin Hummel (82,

Bensheim) im 120d machen sich noch berechtigte Hoffnungen auf den Titel. Wiegand und der ebenfalls 20-jährige Hummel kämpfen zudem um den Sieg

im ADAC Rallye Junior Cup 2011.

Jede Prognose um den Meistertitel steht und fällt mit einem Blick auf das Teilnehmerfeld. Da die '3-Städte' auch als Finallauf zum Mitropa Rally Cup, der Privatfahrer-Europameisterschaft, zählt, ist die Starterliste sowohl quantitativ wie auch qualitativ wie immer bestens gefüllt. Neben dem vierfachen Deutschen Rallye-Meister und Vorjahressieger Hermann Gaßner im Mitsubishi Lancer gibt es im Feld der rund 100 Starter viele weitere Aspiranten auf den

Gesamtsieg. Ruben Zeltner und Timo Bernhard (ADAC Motorsportler des Jahres 2010) in ihren Porsche 911 GT3 oder Jan Becker im Subaru Impreza bilden nur die Spitze der Sieg-Anwärter. Die große Anzahl von Aspiranten auf die vorderen Platzierungen könnte auch Auswirkungen auf die Meisterschaftsentscheidung haben. Es dürfte auf den anspruchvollen Asphalt-Prüfungen Ostbayerns so noch schwerer werden, die wichtigen Zusatzpunkte für die besten Acht der Gesamtwertung zu erreichen. Damit wird es für die

Masters-Teams noch wichtiger, in ihren jeweiligen Divisionen maximal zu punkten.

"Meine Division 4 hier zu gewinnen ist unmöglich, nicht wenn Hermann (Gaßner) bei seiner Heimrallye antritt", mutmaßt Masters-Leader Holger Knöbel. "Aber wir werden alles versuchen, wenigstens einen der sechs Punkte Vorsprung beim Kampf um den Masters-Titel ins Ziel zu retten", ergänzt er augenzwinkernd. Für Sepp Wiegand hat der Sieg im ADAC Rallye Junior Cup Priorität: "Diesen Titel hatten wir als Ziel, es wäre ein großer Erfolg in meiner ersten kompletten Rallye-Saison und ein Fundament für meine weitere Rallyekarriere." Aber irgendwie schielen doch alle nach dem Titel im ADAC Rallye Masters –

es wird spannend beim Finale in Ostbayern.

Strecke 295,30 Kilometer, 1 Tag

Charakteristik 96 % Festbelag / 4 % Schotter

Samstag, 22.10.2011, 12 WP über 116,6 km

Start 09:00 Uhr Volksfestplatz, Karpfham

Ziel 17:10 Uhr Haslinger Hof, Kirchham

Vorjahressieger Hermann Gaßner / Karin Thannhäuser, Mitsubishi Lancer Evo X

ADAC Rallye Masters 2011 - Zwischenstand nach 1 von 2 Finallaufen

<i>Position</i>	<i>Team</i>	<i>Fahrzeug</i>	<i>Division</i>	<i>Punkte</i>
1	<i>Knöbel, Holger</i>	<i>Subaru Impreza WRX</i>	4	111
2	<i>Wiegand, Sepp</i>	<i>VW Lupo / Suzuki Swift</i>	5 / 6	105
3	<i>Birr / Eichenauer</i>	<i>Renault ClioR3</i>	3	104
4	<i>Schiffmann / Knaack</i>	<i>BMW M3 E30</i>	2	90
5	<i>Hummel / Geyer</i>	<i>BMW 120d Coupé</i>	7	82
5	<i>Hanser / Rödiger</i>	<i>BMW 318 iS</i>	5	82
7	<i>Müller, Olaf / Grünhagen</i>	<i>BMW 320 iS</i>	3	80
8	<i>Pedersen / Gäbler</i>	<i>BMW M3</i>	2	76
9	<i>Bareuther / Schöpf</i>	<i>Suzuki Swift</i>	6	75
10	<i>Kölle / Hutzfeldt</i>	<i>Porsche 911 Carrera</i>	2	57